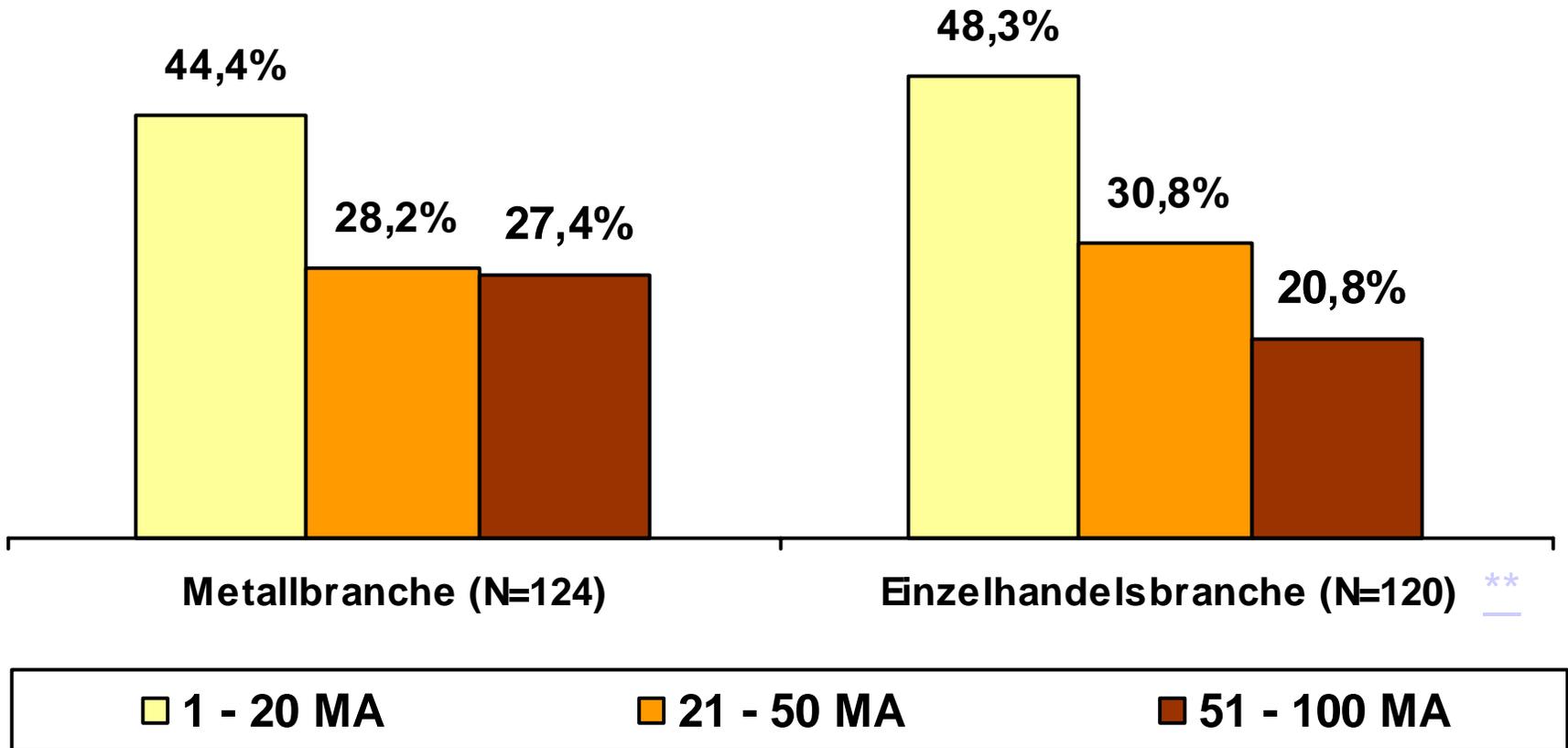
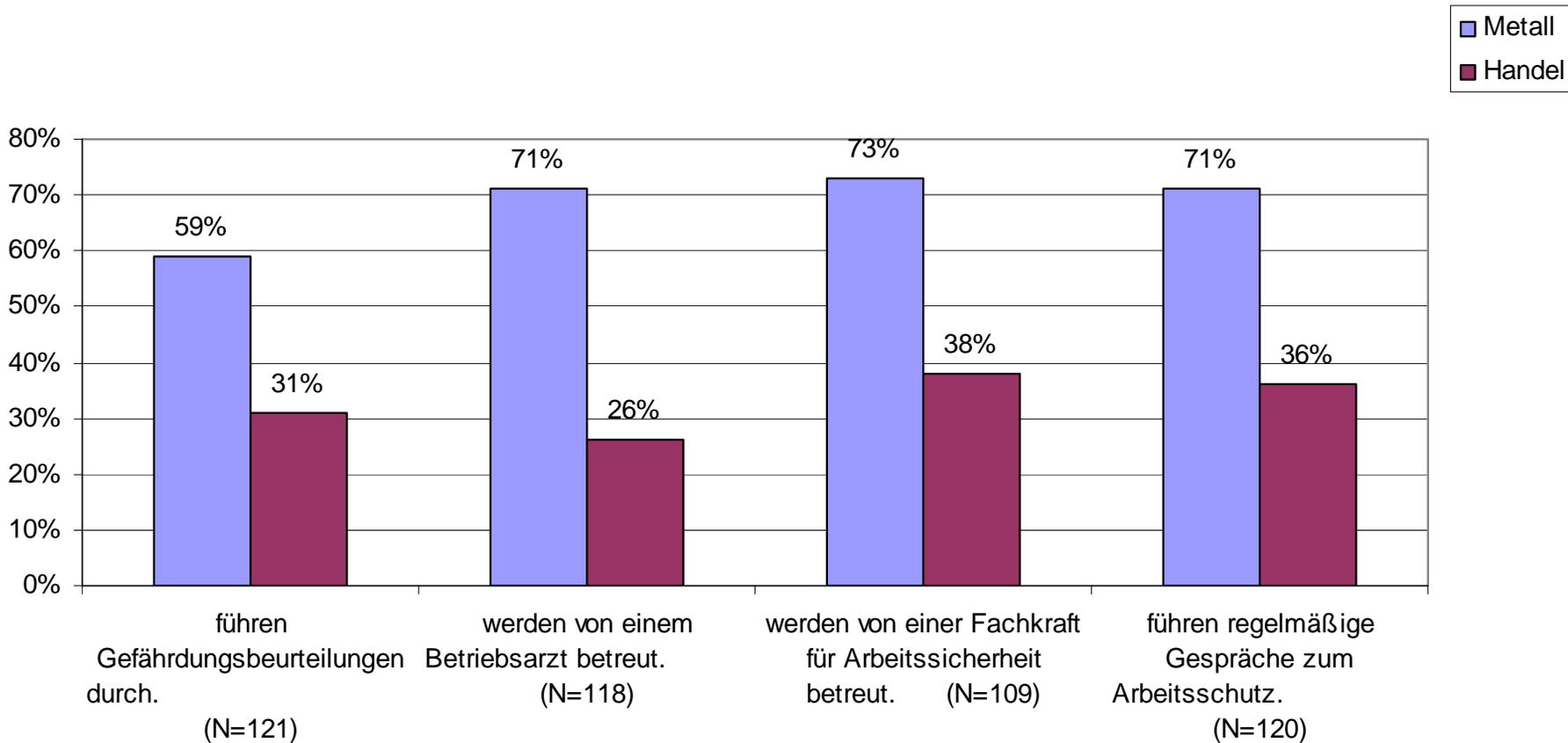
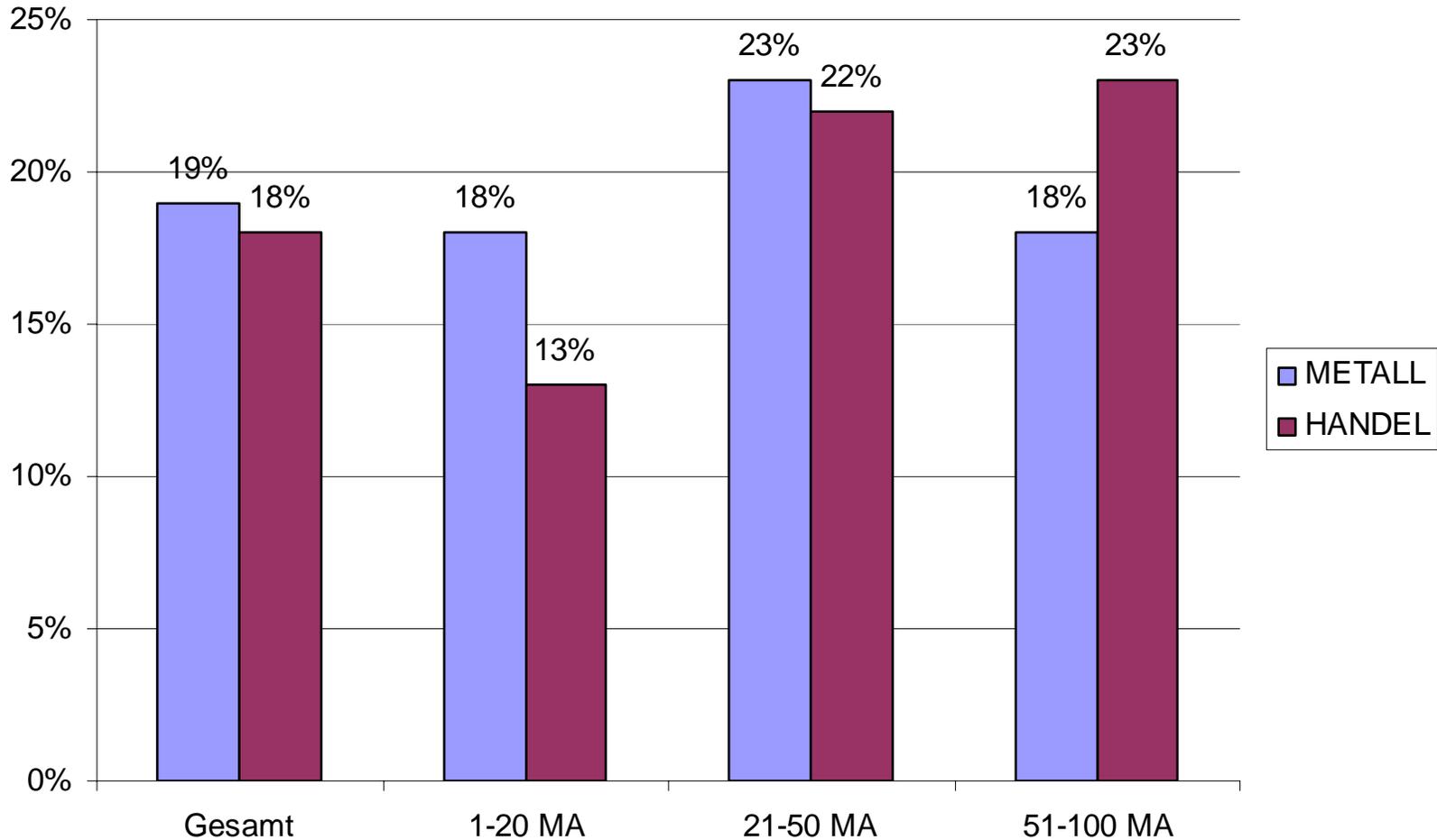


Beratungsbedarf und Beratungsstrukturen von KMU zu betrieblicher Gesundheitsförderung

Ergebnisse einer Befragung
hessischer Unternehmen der
Metall- und Einzelhandelsbranche







Metallbranche	Einzelhandelsbranche
Initiatoren	
<ul style="list-style-type: none">• Unternehmensleitung (69%)• Betriebsarzt (50%)• Betriebsrat (14%)• Krankenkasse (14%)	<ul style="list-style-type: none">• Unternehmensleitung (77%)• Mitarbeiter (34%)• Personalbearbeiter (11%)• Krankenkasse (9%)

Einflüsse auf ein Engagement in der BGF

Metallbranche	Einzelhandelsbranche
<ul style="list-style-type: none">• Kontakt zur Krankenkasse• Hauptverantwortlicher für die Personalarbeit• Auszubildende	<ul style="list-style-type: none">• Qualitätsmanagement• Gefährdungsbeurteilungen <p style="text-align: right;">*</p>

- ☞ Gefährdungsbeurteilungen, Qualitätsmanagement haben bisher nur vereinzelt im Einzelhandel einen Einfluss auf BGF
- ☞ ausbildende Betriebe führen häufiger Maßnahmen der BGF durch
- ☞ Kontakt mit Krankenkassen hat nur in der Metallbranche einen Einfluss auf BGF, nicht im Einzelhandel

Probleme / Beschwerden

Metallbranche

Einzelhandelsbranche

- Bewegen schwerer Lasten (20%/18%)
- Raumtemperatur / Zugluft (14%/14%)
- Zeitdruck (16%/10%)
- soziale Konflikte (15%/10%)

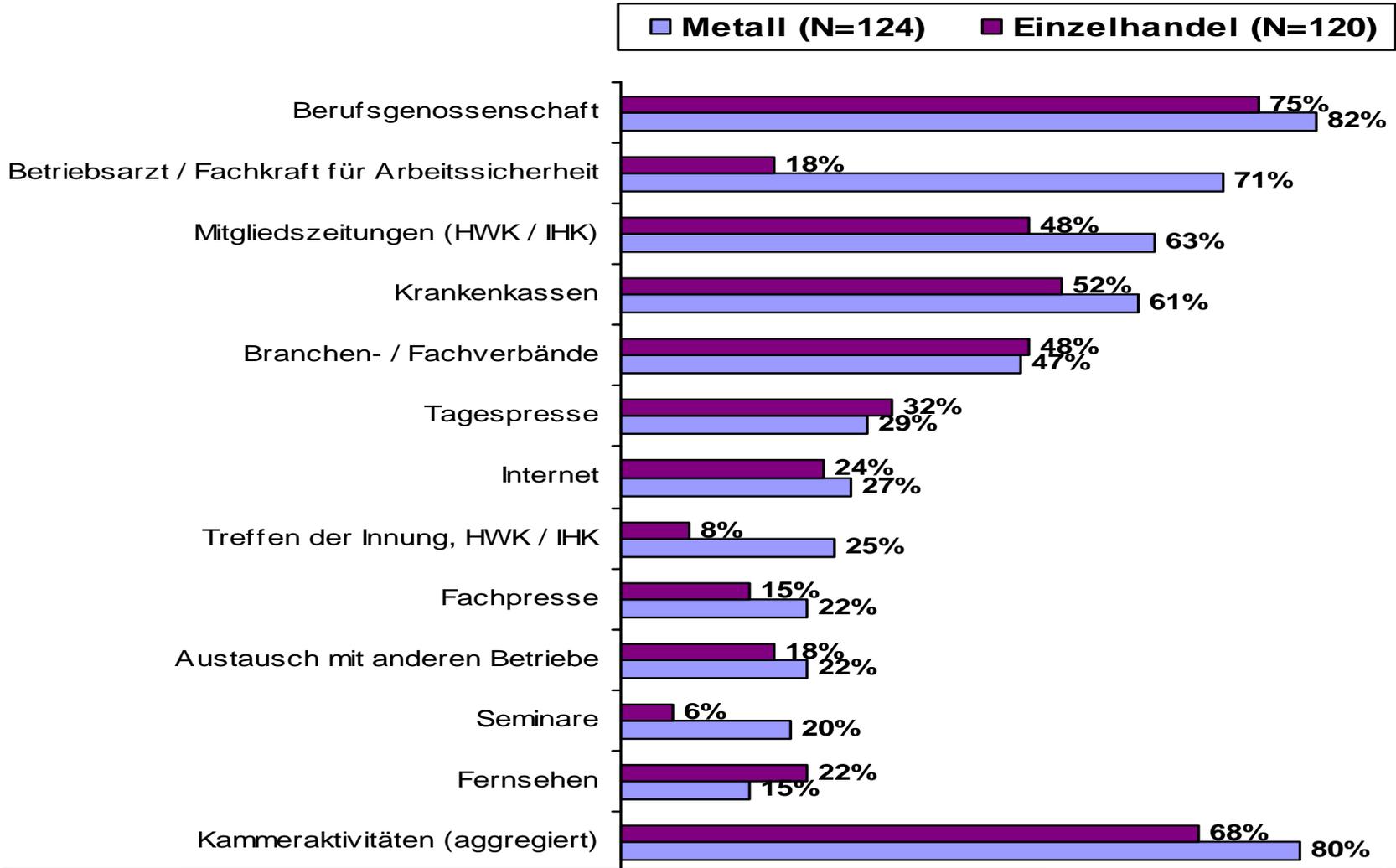
- Suchtmittel (15%)
- Nichtraucherenschutz (12%)
- persönliche Schutzausrüstung (12%)

- Gestaltung der Arbeitszeiten (10%)

*
—

- Betriebe schätzen ihren Informationsstand und die Angebote zum AGS und zur BGF überwiegend als ausreichend ein
- Aber:*
- 85% der Kleinstbetriebe in der Metallbranche fühlen sich ausreichend zu den gesetzlichen Grundlagen des AGS informiert, aber nur 38% führen Gefährdungsbeurteilungen durch.
 - Nur etwa die Hälfte der Betriebe machte Angaben zu Problemen im Bereich Gesundheit oder Arbeitsschutz
- ☞ fehlendes Bewusstsein für Gesundheitsthemen
 - ☞ Weiche Themen sind als Handlungsbedarf noch gar nicht angekommen
 - ☞ Sensibilisierungs- und Informationsbedarf

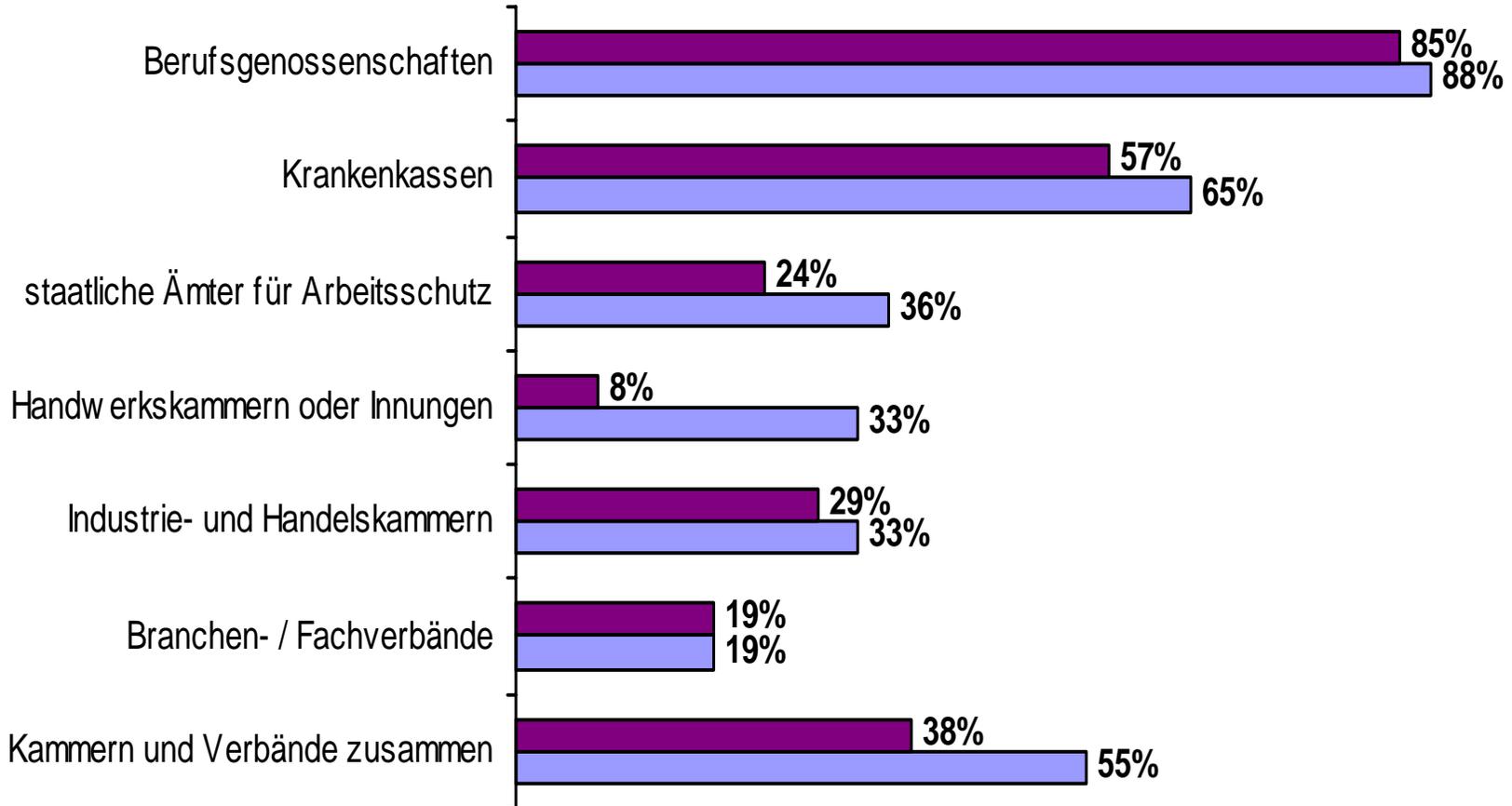
Informationsquellen



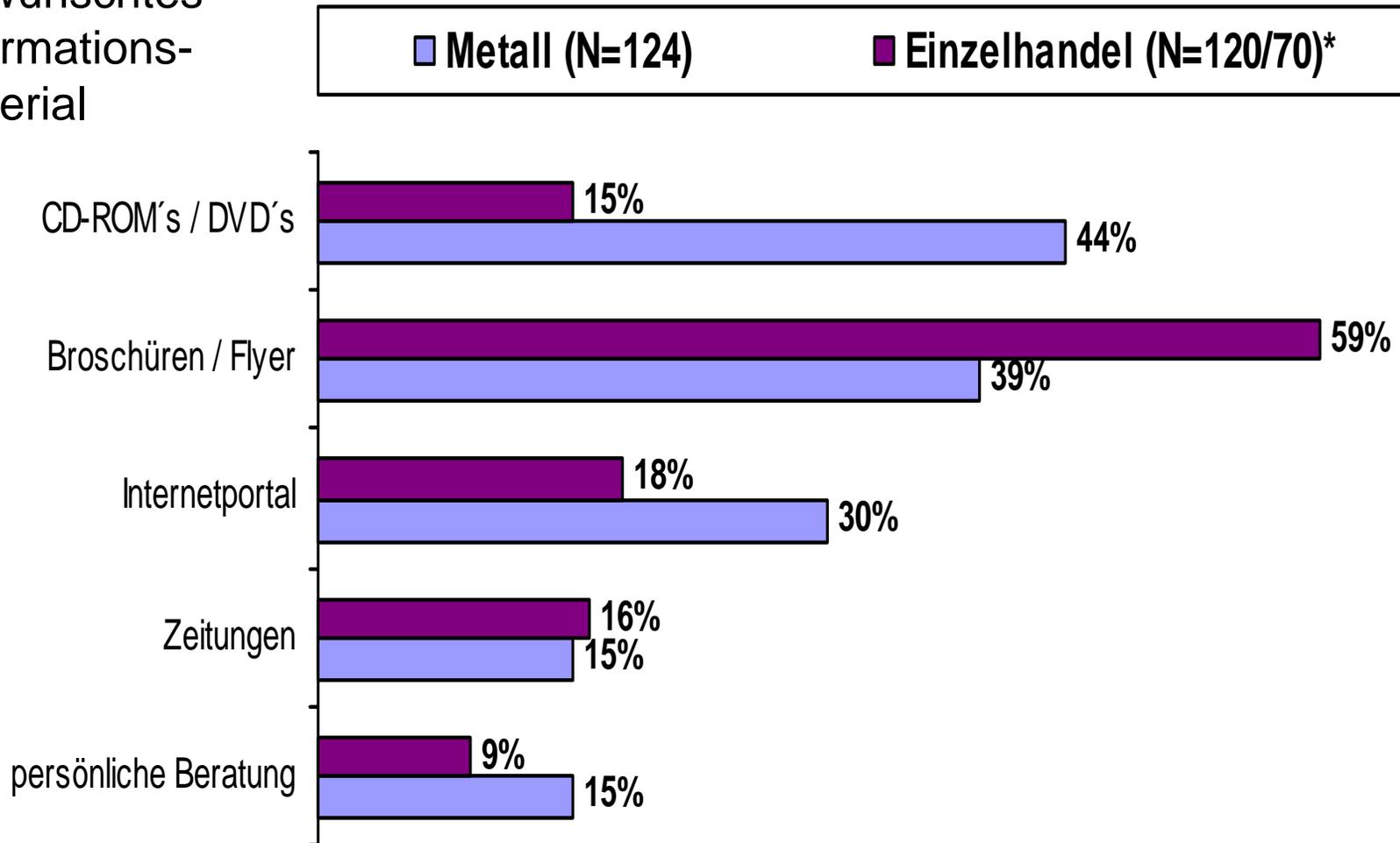
Erwartete
Unterstützung

■ Metall (N=124)

■ Einzelhandel (N=119)



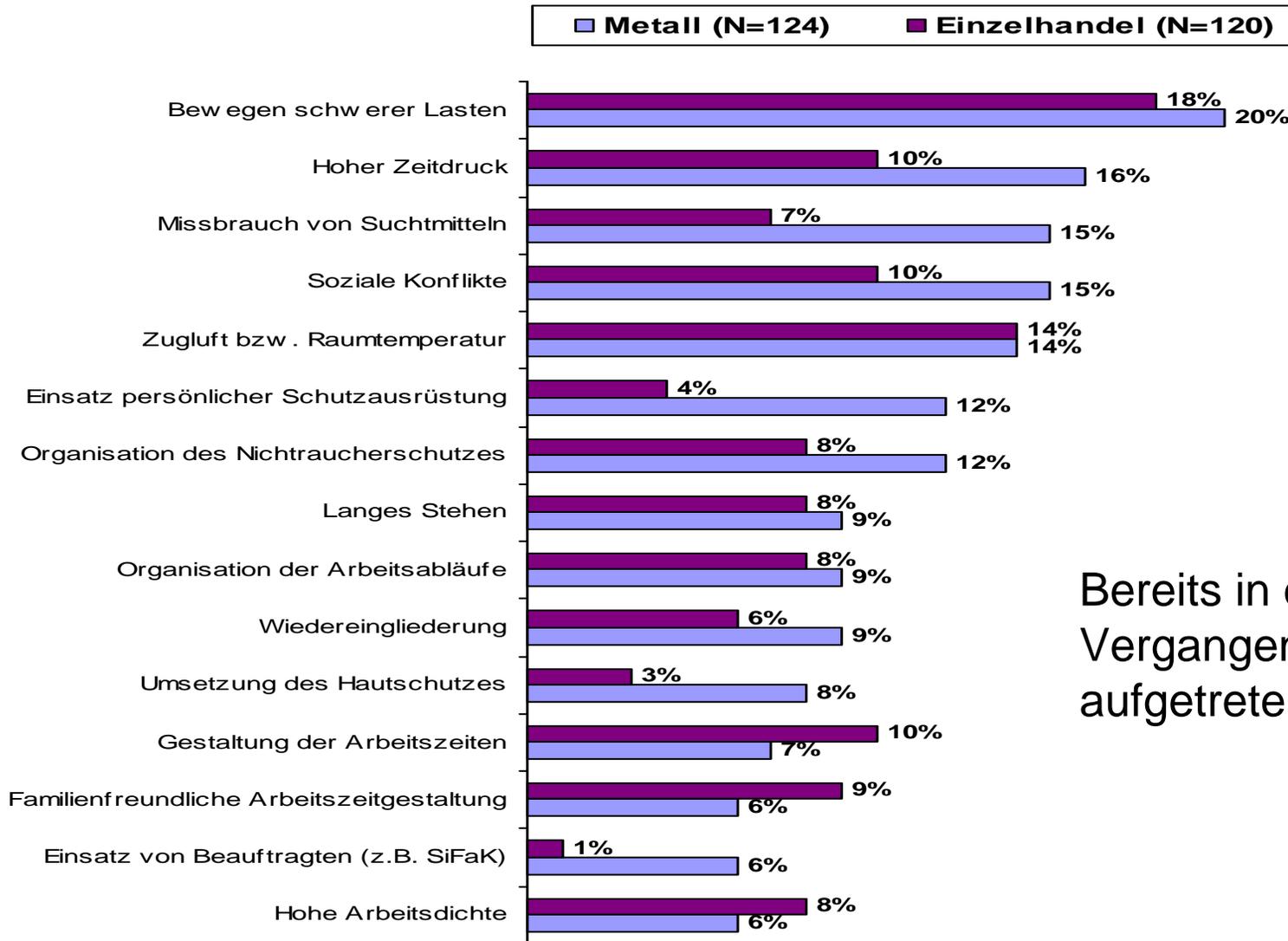
Gewünschtes
Informations-
material



METALL	1-20 MA	21-50 MA	51-100 MA	Gesamt
Grundgesamtheit	6852	789	310	7951
Verteilung	86,2%	9,9%	3,9%	
Stichprobe	170	120	110	400
Verteilung	42,5%	30,0%	27,5%	
Rücklauf	55	35	34	124
Verteilung	44,4%	28,2%	27,4%	

HANDEL #2. Folie 2	1-20 MA	21-50 MA	51-100 MA	Gesamt
Grundgesamtheit	15.237	186	54	15.237
Verteilung	98,5%	1,2%	0,3%	
Stichprobe	173	173	54	400
Verteilung	43,3%	43,3%	13,5%	
Rücklauf	58	37	25	#2. Folie 2 120
Verteilung	48,3%	30,8%	20,8%	

*
—



Bereits in der
Vergangenheit
aufgetretene Probleme *